

**WKF-05-119** Anders Wirtschaften für nachhaltigen Wohlstand - Auf dem Weg in die sozial-ökologische Marktwirtschaft

Antragsteller\*in: Annkatrin Esser (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg)

## Änderungsantrag zu WKF-05

### Von Zeile 118 bis 124:

Natur. Aus wissenschaftlicher Perspektive sind wir beim CO<sub>2</sub>-Ausstoß kurz davor, alle roten Linien zu überschreiten, vor denen uns ~~viele Forscher\*innen warnen. Das hätte gravierende Konsequenzen für unsere Freiheit und die Freiheit unserer Kinder und Enkel. Politisch werden die Klima- und Umweltauswirkungen unserer derzeitigen Wirtschaftsweise unsere Gesellschaften fordern wie nie zuvor. Und wirtschaftlich handelt es sich bei der Klimakrise um das größte Geschäftsrisiko für unseren Wohlstand – oder eben um die entscheidende Größe für unseren Wettbewerbserfolg auf den Märkten der Zukunft.~~ fast alle Forscher\*innen warnen. Das hätte gravierende Konsequenzen für nachfolgende Generationen und betrifft Menschen im globalen Süden schon heute, obwohl sie am wenigsten zu dem menschengemachten Klimawandel beigetragen haben. . Politisch werden die Klima- und Umweltauswirkungen unserer derzeitigen Wirtschaftsweise unsere Gesellschaften fordern wie nie zuvor.

### weitere Antragsteller\*innen

Daniela Ehlers (KV Berlin-Lichtenberg); Michael Bloss (KV Stuttgart); Sebastian Weise (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Anna Leidreiter (KV Segeberg); Stefan Gelbhaar (Berlin-Pankow KV); Johanna Braun (KV Berlin-Kreisfrei); Ricarda Lang (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Jana Eva Brix (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Levi Penell (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Kathrin Henneberger (KV Köln); Leopold Josef Raab (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Miriam Block (KV Hamburg-Harburg); Lisa Maria Eckart (KV Berlin-Neukölln); Anne Steuernagel (KV München); Simon Oehlers (KV Braunschweig); Georg P. Kössler (KV Berlin-Neukölln); Georg Kurz (KV München); Patrick Haermeyer (KV Mannheim); Jonas Graeber (KV Osnabrück-Stadt)